

Tagesstruktur Wohnintegration

1. Generell

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Eden gehen einer geregelten Tagesstruktur nach. Je nach Angebot unterscheidet sich der Umfang der Tagestruktur und das Verhältnis zwischen externer und interner Tagesstruktur.

Angebot Integration

<u>Ziel:</u> mind. 50% extern im 1. od. 2. Arbeitsmarkt Umsetzung:

- 50% von Anfang an. Dieser Umfang muss zu Beginn des Aufenthalts als realistisch eingestuft werden und wird dementsprechend als Ziel formuliert.
- Start intern in der Arbeitsintegration möglich

Angebot Stabilisierung

<u>Ziel:</u> mind. 50% extern im 1. od. 2. Arbeitsmarkt <u>Umsetzung:</u>

- Einstieg mit mind. 30%.
- Schrittweise Steigerung auf mind. 50% innerhalb von höchsten 6 Monaten
- Start intern in der Arbeitsintegration möglich
- Verbleibende 20% bzw. 10% mit regelmässiger, verbindlicher eigener Aktivität. Diese Aktivität muss stabilisierend, strukturgebend und unterstützend sein (Abgrenzung zum «reinen Hobby»). Externe psychotherapeutische Begleitung wird nicht angerechnet.

Angebot Dauerwohnplätze

Ziel: mind. 50%

(davon mind. 40% extern) Umsetzung:

- Einstieg mit mind. 30%.
- Schrittweise Steigerung auf mind. 50% innerhalb von höchsten 6 Monaten
- Verbleibende 20% bzw. 10% mit regelmässiger, verbindlicher eigener Aktivität. Diese Aktivität muss stabilisierend, strukturgebend und unterstützend sein (Abgrenzung zum «reinen Hobby»). Externe psychotherapeutische Begleitung wird nicht angerechnet.

Angebot Pensionierte

<u>Ziel:</u> Regelmässige, externe Aktivitäten. Die pensionierten Personen müssen aber keiner Tagesstruktur im Sinn einer Arbeit mehr nachgehen. Auf Wunsch kann ein Teil auch intern z.B. im Rahmen der Hauswirtschaft geleistet werden.

2. Externe Tagesstruktur

Möglichkeiten einer externen Tagesstruktur sind:

- eine Arbeit im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt
- eine Ausbildung oder eine berufliche Eingliederungsmassnahme der IV
- eine Beschäftigung in einem Werkatelier
- die Teilnahme an einem ambulanten Therapieprogramm.

Die Wahrnehmung einer externen Tagesstruktur stellt einen entscheidenden Aspekt im Rehabilitationsprozess dar. Die Orientierung nach aussen und die Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Berufswelt – auf einem jeweils individuell angemessenen Niveau – sind wichtige Schritte zur (Wieder-)Erlangung der Selbstständigkeit.

3. Internes Kombiangebot Wohnintegration und Arbeitsintegration

Ziel

Bewohnerinnen und Bewohner, die zum Zeitpunkt des Eintritts noch nicht über eine externe Struktur verfügen, können in der Arbeitsintegration eine Tagesstruktur wahrnehmen. Das Kombiangebot Wohnintegration und Arbeitsintegration hat den Aufbau der Arbeitsfähigkeit in Richtung einer externen Tagesstruktur zum Ziel.

Zielgruppe

Bewohnerinnen und Bewohner die von ihrer Leistungsfähigkeit her grundsätzlich dazu in der Lage sind, am Programm der Arbeitsintegration teilzunehmen. Wir sprechen mit diesem Kombiangebot keine Zielgruppe an, die dauerhaft auf Wohnen und Arbeiten an einem Ort angewiesen ist.

Angebot

Mind. 50% Teilnahme in einem der Bereiche Hauswirtschaft, Garten intern oder extern, Technischer Dienst. Die oben beschriebenen Übergangsphasen für den Einstieg gelten auch für die Teilnahmen an der Arbeitsintegration.

Dauer

Bis 12 Monate (mit der Möglichkeit zur Verlängerung).